# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

Schrifflicher Bescheid Der Internationale Abmedsen und IPK  Schrifflicher Bescheid Der Internationale Abmedsen und IPK  Adenzeichen des Ahmedsen oder Anneits Siehe Formular PCT/SA/220 OF MULU W  Siehe Formular PCT/SA/220 OF MULU W  WETTERES VORGEHEN  Internationale Akturacichen PCT/EP2005.050657  Internationale Patentidiasselfikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  GOSB 19.08, G05823.02, G0589.02  Ammelder  SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Sie Feld Nr. III Grundlage des Bescheids Feld Nr. III Friorität Sie Neid Nr. III Septimate Siemen Siemen und IPK  Feld Nr. VIII Bestimate Angen Siemen Siemen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung her Ger Siemen und Ger gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VIII Bestimate Angenführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Wetteres Vorgeehen Wird ein Annag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen Anmeldung Wetteres Vorgeehen Wird ein Annag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der internationalen Berüfungen Prüfung besuffiragen Behörde (IPPA); dies trifft nicht zu, wenn der Anmeider eine andere Behörde als diese als IPPA den Internationale Büro nach Regel 66. 15bs b) Wetteres Vorgeehen Wird ein Annag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der IPPA den Internationale Büro nach Regel 66. 15bs b) Wettere Bescheid wie oben vorgeschen als schriftlicher Bescheid der IPPA gilt, so ist der Anmelder untigedeilt hat, das schriftliche Bescheide dieser Internationalen Prüfungen einzureichen.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgeschen als schriftlicher Bescheid der IPPA gilt, so ist der Anmelder u	Abs	Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE							
Adsanzeichen des Anmeiders oder Anweites   Siehe Formular PCT/SA2210 (Blatt 2)   Absandedatum   TrapMonat/San/)   Siehe Formular PCT/SA2210 (Blatt 2)   Absandedatum   TrapMonat/San/)   Siehe Formular PCT/SA2210 (Blatt 2)   Siehe Formular PCT/SA2210 (Blatt 2)   Membrationales Akterizeichen   Internationales Anmeidedatum (TagMonat/Sah/)   Prioritätsdatum (TagMonat/Sah/)   O1.03.2004   Internationales Akterizeichen   Internationales Anmeidedatum (TagMonat/Sah/)   O1.03.2004   Internationales Akterizeichen   Internationales Anmeidedatum (TagMonat/Sah/)   O1.03.2004   O1.03	A	n:			INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)  Absendedatum				
Siehe Formular PCT/SA/220   Internationales Ahmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)   Prioritätsdatum (Pag/Tag/Tag/Tag/Tag/Tag/Tag/Tag/Tag/Tag/T		siehe Fo	o. AU3 0 4	2555					
PCT/EP2005.050657	7 sie	ehe Formular PC	T/ISA/220 ()}	71942420					
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörder ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66. 1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wann dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCTASA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Forritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCTASA/220.	PC	CT/EP2005/05065	57	15.02.2005	·				
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids     Feld Nr. III   Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. VI   Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig     und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Peld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Kelter internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft Inicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Regel 66. Ibis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Anderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.  3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.	Inte	emationale Patentkla NSR 19/08 COSR 2	ssifikation (IPK) odd	er nationale Klassifikation	und IPK	·			
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regei 43bis.1(a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66. 1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Bescheid wie der IPEA gilt, so ist der Anmelder schriftliches Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	<u> </u>	·	.5/02, GU3B9/02						
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66. (bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.			GESELLSCHA	=T					
<ul> <li>□ Feld Nr. I Priorität</li> <li>□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>□ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>□ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regei 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun</li> <li>□ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür on ach Regel 66. 1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>	<u> </u>								
□ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1 (a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66. 1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	1.	Dieser Besche	eid enthält Anga	ben zu folgenden Pι	ınkten:				
<ul> <li>☑ Feld Nr. III Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>☑ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgetellt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>		Feld Nr. I	Grundlage des	Bescheids					
<ul> <li>☑ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>		Feld Nr. II	Prioritāt						
<ul> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinslchtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätig und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>			Keine Erstellun Anwendbarkeit	g eines Gutachtens üb	er Neuheit, erfinderisch	e Tätigkeit und gewerbliche			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.			Mangelnde Ein	heitlichkeit der Erfindur	ng				
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellun    Feld Nr. VI   Bestimmte Angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  2. WEITERES VORGEHEN  Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.  3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		⊠ Feld Nr. V	Begründete Fe	ststellung nach Regel 4	3bis.1(a)(i) hinsichtlich	der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeif			
<ul> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optlonen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ul>									
<ol> <li>□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgetellt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ol>		Feld Nr. VI	Bestimmte ange	eführte Unterlagen		mgon zor otazang dieser reststellung			
<ol> <li>Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> <li>WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ol>			Bestimmte Män	gel der internationalen	Anmeldung				
<ol> <li>WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.</li> <li>Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.</li> </ol>		☐ Feld Nr. VIII	Bestimmte Bern	erkungen zur internatio	onalen Anmeldung				
eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.  3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.	2.								
wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.  3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.							
3. Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.		Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.							
		Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.							
	3.	Nähere Einzelheiten slehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.							
Name and Best and the Automatical State of the	ļ				·•				
Nome and Pertonel 19 days to 1									
Recherchenbehänden Bevollmächtigter Bediensteter	Nam	e und Postanschrift d	or mit dor interes "						

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016

Kelperis, K

Tel. +31 70 340-3515



# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050657

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids				
<ol> <li>Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.</li> </ol>				
Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).				
<ol> <li>Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:</li> </ol>				
a. Art des Materials				
□ Sequenzprotokoll				
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll				
b. Form des Materials				
☐ in schriftlicher Form				
☐ in computerlesbarer Form				
c. Zeitpunkt der Einreichung				
☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten				
☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht				
☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht				
3. U Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.				
4. Zusätzliche Bemerkungen:				

### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

·····

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050657

F	Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche							
A	nwendbarkeit	1165 (	autachtens über Neuneit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche					
F(	Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:							
		die gesamte internationale Anmeldung,						
×	Ansprüche Nr. 8-11	Ansprüche Nr. 8-11						
Be	Begründung:							
	Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (genaue Angaben):							
	Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (genaue Angaben):							
	Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.							
×	für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 8-11 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.							
	Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil							
	die schriftliche Form		nicht eingereicht wurde.					
			nicht dem Standard entspricht.					
	die computerlesbare Form		nicht eingereicht wurde.					
			nicht dem Standard entspricht.					
	Die Tabellen zum Nucleotid- ur Form vorliegen, entsprechen ni technischen Anforderungen.	d/ode cht d	er Aminosauresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer en in Anhang C- <i>bis</i> zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen					
	Siehe Beiblatt für weitere Angal	ben.						

 $v_{\lambda_{i}^{k+1}, i, j}$ 

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/050657

_									
_	Feld Nr. IV	Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung							
1	. 🛭 Auf die	Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206) hat der Anmelder:							
		zusätzliche Gebühren entrichtet.							
		zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.							
		keine zusätzlichen Gebühren entrichtet.							
2	. 🗆 Die Bel beschlo	hörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat ossen, den Anmelder nicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.							
3		ist der Meinung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung gemäß Regel 13.1, 13.2 und							
	☐ erfüllt ist.								
	aus folge	☐ aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:							
	siehe E	siehe Beiblatt							
4.	Daher ist de	Bescheid für die folgenden Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:							
	☐ alle Teile	distribution of the state of th							
	☑ die Teile,	die sich auf die Ansprüche mit folgenden Nummern beziehen: 1-7,12							
		parameter valuation dezienen. 1-7,12							
	Feld Nr. V erfinderlsch Stützung die	Begründete Feststellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich der Neuhelt, der en Tätigkelt und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur ser Feststellung							
1.	Feststellung								
	Neuheit	Ja: Ansprüche 4, Nein: Ansprüche 1-3,5-7,12							
	Erfinderische	Tätigkeit Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-7,12							
	Gewerbliche	Anwendbarkeit Ja: Ansprüche: 1-7,12 Nein: Ansprüche:							
	Unterlagen ur	d Erklärungen:							

siehe Belblatt

# 10/590231 AP9 Rec'd PCT/PTO 22 AUG 2006

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050657

Zu Punkt III.

Zu Punkt IV.

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 5 613 064 A (CURTIN ET AL) 18. März 1997 (1997-03-18)

Die verschiedenen Erfindungen/Gruppen von Erfindungen sind:

Group I

Ansprüche 1-7,12

Automatisierungs system, mit Anschlüssen für Feldgeräte , mit einer Speisekomponente und einer Messkomponente für die Feldgerâte und mit einer Verbindunyseinheit zur wahlfreien Verbindung der Feldgeräteanschlüsse mit den Anschlüssen der Speise bzw. Messkomponente .

Group II
Ansprüche 8-11

Verfahren zur Korrektur von Anschlussfehlern bei an ein Automatisierungssystem angeschlossenen Feldgeräten , mit den Schritten:

Erkennen eines Anschlussfehlers und

Korrigieren des Anschlussfehlers mittels einer Verbindungs einheit zur wahlfreien Verbindung von Feldgeräteanschlüssen und Anschlüssen einer Speise bzw. Messkomponente.

Formblatt PCT/ISA/237 (Beiblatt) (Blatt 1) (EPA-Januar 2004)

Aus den folgenden Gründen hängen diese Erfindungen/Gruppen nicht so zusammen, daß sie eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen (Regel 13.1 PCT):

Der Gemeinsamer Teil der unabhängigen Ansprüche 1 und 8 ist Folgender: Automatisierungs system, mit Anschlüssen für Feldgeräte , mit einer Verbindunyseinheit zur wahlfreien Verbindung der Feldgeräteanschlüsse mit den Anschlüssen der Speise bzw. Messkomponente .Ein solches System ist bekannt aus dem Dokument D1 (Spalte 5,Zeile 47-53).Daher erfüllt die Anmeldung die Erfordernissen der Regel 13.1 PCT nicht.

#### Zu Punkt V.

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:D1: US 5 613 064 A (CURTIN ET AL) 18. März 1997 (1997-03-18)

#### 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Automatisierungs system, mit Anschlüssen für Feldgeräte (Zeichnung 5) mit einer Speisekomponente (Spalte 5, Zeile 50) und einer Messkomponente für die Feldgeräte (Spalte 5, Zeile 47-48) und mit einer Verbindungseinheit zur wahlfreien Verbindung der Feldgeräteanschlüsse mit den Anschlüssen der Speise bzw. Messkomponente (Spalte 5, Zeile 35-53).

# 3. UNABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 5,12

Die Merkmale der Ansprüche 5,12 entsprechen denjenigen des Anspruchs 1 und daher die Argumente für Anpsruch 1 gelten ebenso fur die Ansprüche 5 und 12.

#### SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/050657

## 4. ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-3,6-7

Die zusätzliche Merkmale der Ansprüche 2-3,6-7 sind im D1 (Spalte 5,Zeile 35- Spalte 6,Zeile 32) veröffentlicht.

### 5.ABHÄNGIGER ANSPRUCH 4

Der Gegenstand des Ansprüches 4 beruht im übrigen nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT, so daß die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT nicht erfüllt sind.

Bei dem Merkmal des Anspruchs 4 handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gestellte Aufgabe zu lösen.